Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung bestellte am 14. Dezember 1922 den Bundesrat für die sechszwanzigste Amtsdauer (1. Januar 1923 bis 31. Dezember 1925) wie folgt:

- Herr Motta, Giuseppe, von Airolo;
- „ Schulthess, Edmund, von Brugg;
- „ Haab, Robert, von Wädenswil;
- „ Scheurer, Karl, von Erlach;
- „ Chuard, Ernest, von Corcelles s/Payerne;
- „ Musy, Jean-Marie, von Albeuve;
- „ Häberlin, Heinrich, von Bissegg und Frauenfeld.

Zum Bundespräsidenten für das Jahr 1923 wurde Herr Scheurer, zum Vizepräsidenten des Bundesrates Herr Chuard gewählt.

Als Bundeskanzler für die neue Amtsdauer wurde der bisherige, Herr Adolf Steiger, von Bern, bestätigt.

Zum Präsidenten des Bundesgerichts wurde der bisherige Vizepräsident, Herr Franz Schmid, von Altdorf, zum Vizepräsidenten Herr Albert Affolter, von Nieder-Gerlafingen und Solothurn, gewählt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Dezember 1922.)

Die französische Regierung hat dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Strassburg ernannten Herrn Adolf Biefer das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Graubünden wird zuhanden der Stadtgemeinde Chur an die zu Fr. 49,400 veranschlagten Kosten für die Entwässerung einer Fläche von 10 ha und die Erstellung von Tränkeanlagen auf der Alp „Prätsch“, Gemeinde Arosa, ein Bundesbeitrag von 25 0/0, im Maximum Fr. 12,350, bewilligt.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.12.1922
Date	
Data	
Seite	1014-1014
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 569

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.